

Frühjahr



2024

- 
- 1 Şehnaz Dost
ruh
 - 2 Vanessa Chan
Nach uns der Sturm
 - 3 Erica Jong
Angst vorm Fliegen
 - 4 Fine Gråbøl
Welches Königreich
 - 5 Alice Walker
Blüten sammeln
unter Feuer



Şehnaz Dost
ruh
 Roman
 Originalausgabe
 272 Seiten, 12,2 x 18,8 cm
 Gebunden mit Lesebändchen
 Auch als E-Book
 € 24,- (D)/€ 24,70 (A), WG 112
 Erscheint am 20. Februar 2024
 ISBN 978-3-7530-0100-5

»Şehnaz Dosts Roman nimmt uns mit auf eine Seelenwanderung, die leichthin alle Zeiten überwindet.« *Julia Franck*

Cemal ist Ende 30, Deutschlehrer an einer Grundschule und Vater der kleinen Ekin. Für sie möchte er ein stabiles Umfeld schaffen – was ihm aber zunehmend schwerfällt. Sein Alltag voller Herausforderungen der Diaspora wird nachts immer häufiger durch Träume von seiner verstorbenen Urgroßmutter Süveyde aufgebrochen. Sie zeigt ihm darin Szenen aus ihrem Leben und versetzt ihn wie beiläufig an den Ort seiner Kindheit: Ein arabisches Dorf in der Südtürkei, wo Cemal bei den Großeltern gelebt hat, bis er als Achtjähriger seinen Eltern nach Deutschland gefolgt ist – zu einer Familie, die ihm fremd war, die er nun aber lieben sollte.

Cemal wadet immer tiefer in dunklen Gewässern, die ihn zunehmend auch im Wachzustand umgeben. In Georg hat er, nach seiner Exfrau Gül, zum ersten Mal einen Partner gefunden, der ihn in seinem Innersten erreicht. Doch Cemal bleibt verschlossen und somit ewiger Zuschauer seiner eigenen Geschichte – dabei muss er endlich lernen, auf sein Innerstes zu hören, um diese Geschichte selbst zu bestimmen.

Ein sprachlich beeindruckender Roman, der sanfte Erschütterung hinterlässt, und eine wichtige Erzählung aus der Realität unserer Gesellschaft.

- Ein ungewöhnlich reifes literarisches Debüt und ein Roman wie eine Familienfotografie
- Ein tiefgreifender Roman über eine prägende Realität unserer Gesellschaft
- Für Leserinnen und Leser von Necati Öziris *Vatermal* und Laura Cwiernias *Auf der Straße heißen wir anders*

1

Şehnaz Dost



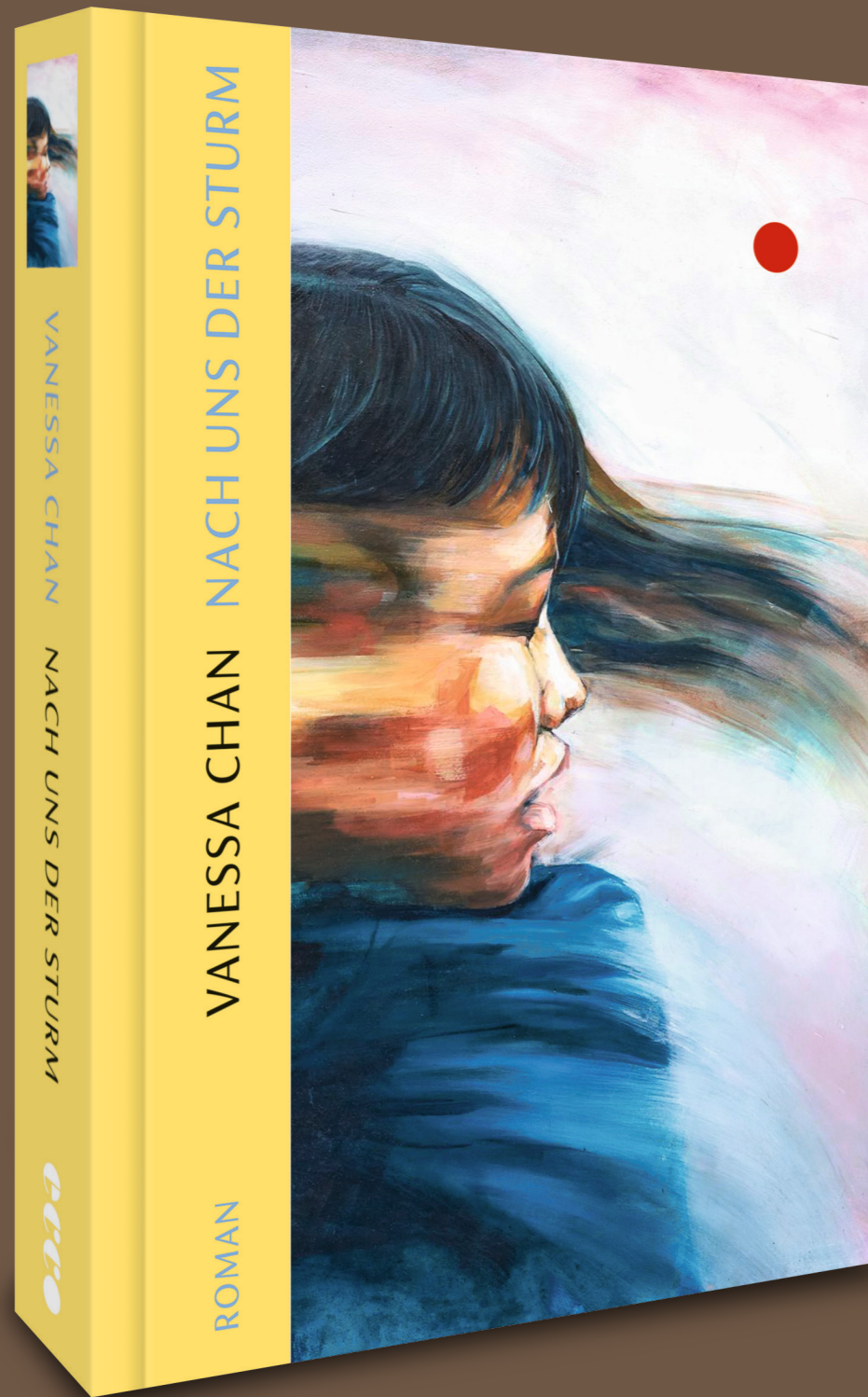
Şehnaz Dost ist der Schreibname von Şehnaz Müldür. Nach dem Studium der Germanistik, Komparatistik und Medienkulturanalyse belegte sie 2019 den ersten Platz beim Förderpreis der Kölner Literaturtage, 2020 war sie Stipendiatin der Autor*innenwerkstatt Prosa im Literarischen Colloquium Berlin. Ihre Prosa ist in den Zeitschriften *Literarische Diverse* und *Yallah Salon* sowie im Podcast *Let's call it a Comeback* erschienen. *ruh* ist ihr erster Roman.

Foto: Agnieszka Sokol

Aus dem Buch

»Meine Urgroßmutter war eine Gelehrte. Sie konnte nicht lesen, aber sie war eine Gelehrte. Sie sagte immer, man darf nicht die Sterne zählen. Sie starb eine Woche bevor ich auf die Welt kam.«

»Er zündet sich noch eine Zigarette an und spürt, wie tief die Scham sitzt. Eine Übelkeit in seinem Magen wie damals, als Nurcihan dem Kippenbaum auf die Schliche kam. Wie damals, als er mit einem halb fertig gestochenen Tattoo nach Hause kam, Gül es mit einem neutralen ›sieht schön aus‹ zur Kenntnis nahm, ihm einen maximal flüchtigen Kuss auf die Wange gab und zum Schlafengehen in Ekins Zimmer verschwand, ihn im Flur zurückließ. Wie damals, als im Dorf Selkans Hochzeit gefeiert wurde und er sich für seine abla hätte freuen sollen, es aber nicht tat, weil sie weggehen würde. Wie damals, als der Spittel ihn eines aggressiven Gemüts und weiterer rassistisch besetzter Attribute beschuldigte, obwohl die Wahrheit groß wie ein Berg mit ihnen im Raum saß. Groß wie ein Berg, aber eben auch genauso stumm. Sprachlos, wortlos fütterte die Scham sich selbst.«



Vanessa Chan
Nach uns der Sturm
 Roman
 Aus dem amerikanischen Englisch
 von Brigitte Jakobeit
 Originaltitel: *The Storm we made*,
 Marysue Rucci Books, S&S, New York, 2024
 Ca. 432 Seiten, 12,2 x 18,8 cm
 Gebunden mit Lesebändchen
 Auch als E-Book
 € 24,- (D)/€ 24,70 (A), WG 112
 Erscheint am 23. April 2024
 ISBN 978-3-7530-0097-8

»Mutig, humorvoll und zutiefst berührend – eines der stärksten und souveränsten Debüts, die ich je gelesen habe!« *Tracy Chevalier*

Bintang Estate, Malaya, 1945. Cecily Alcantaras Familie ist in großer Gefahr: Ihr 15-jähriger Sohn ist verschwunden, ihre älteste Tochter wird von Tag zu Tag wütender, und ihre jüngste ist im Keller versteckt, damit sie nicht in eines der Kriegsbordelle für japanische Soldaten verschleppt wird. Cecily ist sich nur in zwei Punkten sicher: dass alles ihre Schuld ist und dass ihre Familie nie erfahren darf, warum. Ein Jahrzehnt zuvor sehnte sich Cecily im britisch kolonialisierten Malaya verzweifelt nach einem besseren Leben. Die zufällige Begegnung mit General Fuijwara, einem charismatischen japanischen Spion, lockte sie in ein Leben als Spionin, das ihr die Chance bot, mehr als nur Mutter und Ehefrau zu sein. Doch während Cecily in Fuijwaras Pläne verwickelt wurde, trug sie dazu bei, eine neue und noch brutalere Ära der japanischen Kolonialisierung einzuleiten ...

Aus vier Blickwinkeln – Cecily und dem ihrer drei Kinder Jujube, Abel und Jasmin – werden diese Jahre erzählt, die sowohl aus Schmerz als auch aus Triumphen bestehen.

- Eindrücklich und emotional erzählt, schöpft die Autorin aus ihrer eigenen Familiengeschichte
- Eine Allegorie auf den Kolonialismus, so poetisch eindrucksvoll wie Hanya Yanagiharas *Das Volk der Bäume* und Yaa Gyasis *Heimkehren*
- Über die Zweideutigkeit von Richtig und Falsch, wenn das Überleben auf dem Spiel steht

Übersetzerin

Die Übersetzerin **Brigitte Jakobeit** lebt in Hamburg und übersetzt seit 1989 englischsprachige Literatur, darunter die Autobiografien von Miles Davis und Nina Simone sowie Werke von William Trevor, Christopher Isherwood, Celeste Ng und Patti Smith. Sie ist u. a. Trägerin des Deutschen Jugendliteraturpreises und des Ledig-Rowohlt-Übersetzerpreises.

2

Vanessa Chan

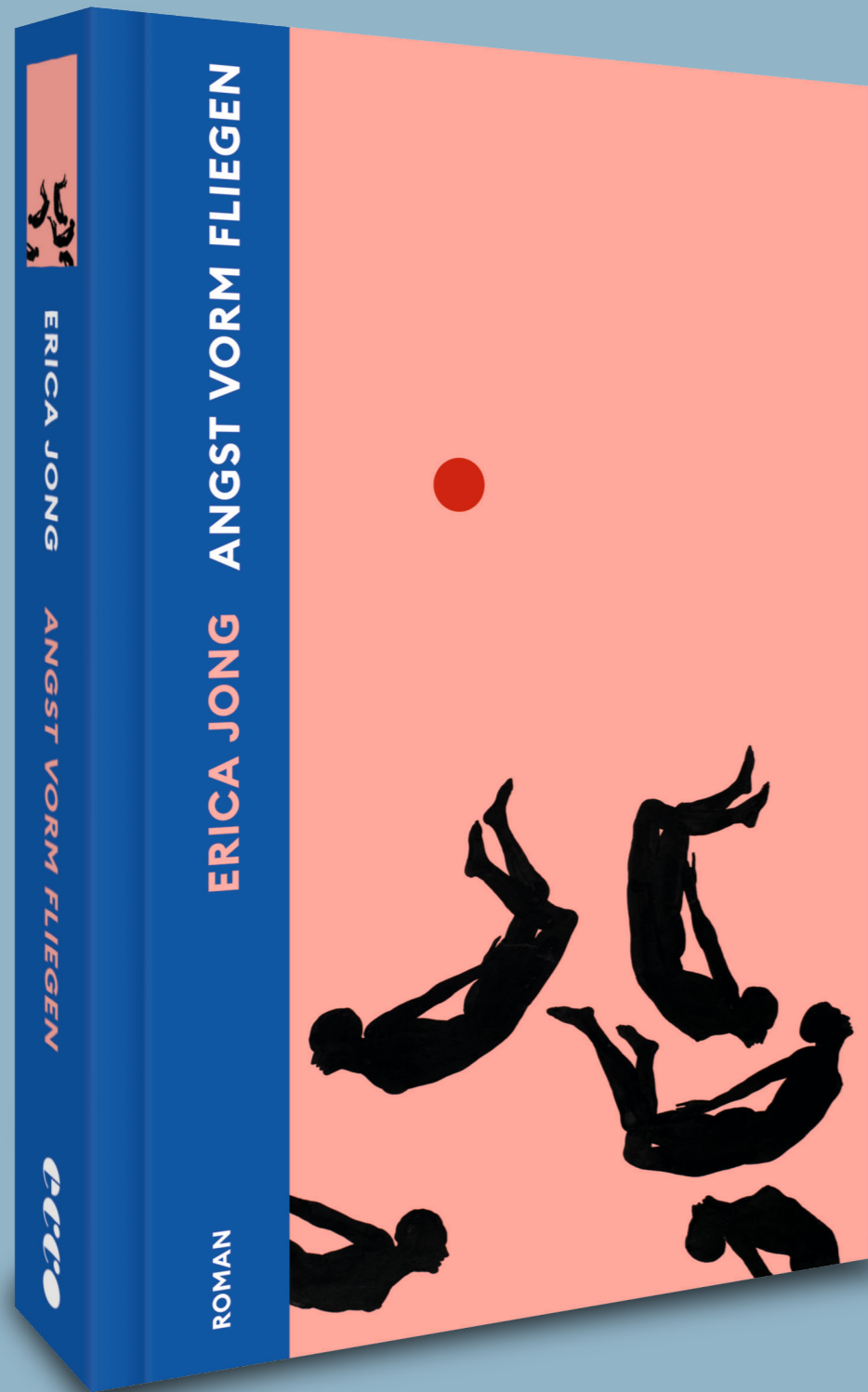


Vanessa Chan ist eine malaysische Schriftstellerin, die sich mit Identität, Kolonialisierung und Frauen, die sich nicht anpassen wollen, beschäftigt. Ihre Prosa wurde für zahlreiche Preise nominiert, außerdem wurde Vanessa Chan mit einer Vielzahl von Stipendien ausgezeichnet. Sie wuchs in Malaysia auf, studierte an der New School in New York und lebt jetzt in Brooklyn. Ihr Debütroman *Nach uns der Sturm* erscheint in 22 Ländern.

Foto: Mary Inheca Kang

Aus dem Buch

»In Malaysia zeigen uns Großeltern ihre Liebe, indem sie wenig sprechen. Genauer gesagt, sie sprechen nicht über ihr Leben in den Jahren 1941 bis 1945, einer Zeit, in der die Kaiserlich Japanische Armee in Malaya (wie Malaysia vor der Unabhängigkeit genannt wurde) einmarschierte, die britischen Kolonisten aus dem Land warf und eine duldsame Nation in eine mit sich selbst Krieg führende verwandelte.«



Erica Jong
Angst vorm Fliegen
 Roman
 Aus dem amerikanischen Englisch
 von Lilian Peter
 Originaltitel: *Fear of Flying*,
 Berkley Books
 Ca. 528 Seiten, 12,2 x 18,8cm
 Gebunden mit Lesebändchen
 Auch als E-Book
 € 25,- (D)/€ 25,70 (A), WG 112
 Erscheint am 21. Mai 2024
 ISBN 978-3-7530-0094-7

»Phallisch und narzisstisch«
Der Spiegel, 1977

»Fliegen bedeutet Kreativität,
 Sexualität, Autonomie.«
 Erica Jong

Die Wiederentdeckung eines Klassikers der feministischen Befreiung – neu übersetzt von Lilian Peter

Der internationale Bestseller *Angst vorm Fliegen* ist ein feministischer Klassiker und ein wahrlich unterhaltsames Buch über die Reise einer Frau zu sich selbst. Isadora Wing, eine jüdische Lyrikerin und Journalistin aus der Upper West Side in New York City, reist trotz ihrer Flugangst mit ihrem Mann nach Wien, um von der ersten Psychoanalytiker-Konferenz seit der Vertreibung der Analytiker während des Holocaust zu berichten. Doch als sie in Wien einen anderen Mann kennenlernt, wird es auch zu einer sexuellen Reise. Damals lösten die sexuellen Fantasien der Protagonistin einen riesigen Skandal aus und machten den Roman zu einem Klassiker der weiblichen erotischen Literatur. Heute können wir das Buch radikal anders lesen: Neben dem autofiktionalen und sexuellen Aspekt begeistern der Blick auf die jüdische Diaspora in den USA sowie die sympathische Protagonistin und deren so unverstellter wie humorvoller Blick auf die Ehe, auf Psychoanalyse und die sexuelle Frigidität der Gesellschaft der 70er-Jahre.

Angst vorm Fliegen hat auch 50 Jahre später nichts an Durchschlagskraft verloren: Es geht um die Befreiung der Frau.

- International über 20 Millionen verkaufte Bücher und 1976/77 Jahresbestseller in Deutschland
- Mit kritischem Nachwort der Übersetzerin Lilian Peter zur Rezeptionsgeschichte des Romans
- Erica Jong ist bis heute eine Ikone des Feminismus, 2023 erschien mit *Breaking the Wall* ein neuer Dokumentarfilm über ihr Leben nach ihrem Weltbestseller

Übersetzerin

Lilian Peter lebt als Schriftstellerin, Klavierlehrerin und Übersetzerin zumeist in Berlin. 2017 wurde sie mit dem Edit Essaypreis ausgezeichnet, es folgten diverse Aufenthaltsstipendien (u. a. in der Villa Kamogawa in Kyoto, Japan, sowie im Künstlerhaus Edenkoben); 2020 und 2021 erhielt sie Arbeitsstipendien des Berliner Senats, und 2022 erschien ihr Essayband *Mutter geht aus*.

3

Erica Jong



Erica Jong wurde 1942 in Manhattan/New York geboren und studierte an der Columbia University Englische Literatur. Von 1966 bis 1969 lebte sie mit ihrem zweiten Mann, einem Facharzt für Kinderpsychiatrie, in Heidelberg. Sie schrieb Zeitschriftenartikel, publizierte drei Lyrikbände und wurde mit ihrem ersten Roman *Angst vorm Fliegen*, der im Herbst 1973 in den USA erschien, mit einem Schlag berühmt. Zuletzt erschien 2016 *Angst vorm Sterben*. Erica Jong lebt in New York.

Foto: Mary Ann Halpin

Pressestimmen zu *Angst vorm Fliegen*

»Dieses Buch wird Literaturgeschichte schreiben.«

Henry Miller

»Es war neu, dass eine Frau so offen und angriffig, so humorvoll und geistreich über weibliches Begehren schreibt, dabei immer auch die Rolle der Frau in den Jahren nach 1968 befragt, ihre Selbstzweifel, die Schuldgefühle, die Sehnsucht und das Niedriggehaltenwerden durch die Männer.« *NZZ*

»Außergewöhnlich ... gleichzeitig wahnsinnig komisch und sehr weise.« *Los Angeles Times*

»Ein schelmisches, witziges und berührendes Abenteuer von Isadora Wing ... auf der Flucht vor ihrem Psychoanalytiker-Ehemann, auf der Suche nach Freude und ihrem wahren Selbst.« *New York Review of Books*

»Voller Lust und unglaublich lustig ... eine markante Leistung.« *Houston Chronicle*

»Der bahnbrechende Roman, der die Sexualität neu definierte.« *O Magazine*

»Unerschrocken und erfrischend.« *John Updike, The New Yorker*

Fine Gråbøl



Fine Gråbøl
Welches Königreich
 Roman
 Aus dem Dänischen von
 Hanna Granz
 Originaltitel: *Ungeenheden*,
 Gads Forlag, Kopenhagen, 2021
 Ca. 176 Seiten, 12,2 x 18,8 cm
 Gebunden mit Lesebändchen
 Auch als E-Book
 € 24,- (D)/€ 24,70 (A), WG 110
 Erscheint am 19. März 2024
 ISBN 978-3-7530-0095-4

Fine Gråbøl (*1992) studierte an der Kopenhagener Schreibschule und debütierte 2021 mit *Welches Königreich*. Ihr erster Roman wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem wichtigsten dänischen Literaturpreis für Debüts.

Foto: Daniel Hjorth

Eine Geschichte ohne Illusionen

Kopenhagen, Hochsommer: Fünf Jugendliche und die namenlose Erzählerin leben nach längeren Aufenthalten in der Psychiatrie in einem betreuten Wohnheim, das ihnen den Weg zurück in den Alltag erleichtern soll. Die Abläufe sind einfach, aber nicht selbstverständlich: Kochendes Wasser ist für Tee, nicht zur Selbstverletzung gedacht, und ein offenes Fenster ist keine Einladung zum Sprung. Während des fliegenden Wechsels aus Diagnosen und Bezugspersonen formiert sich eine fragile, aber zutiefst berührende Wohngemeinschaft. Kann es eine hinreichende Sprache für die Erkrankungen der Psyche geben, und weiter, Fahrpläne für das Gewöhnliche?

Fine Gråbøls Blick für die Widersprüche innerhalb des psychiatrischen Systems und die Versehrtheit der Menschen darin ist nuanciert und zeugt von feinstem literarischem Fingerspitzengefühl.

»Herzzerreißend und erschütternd. Komplex, mit anderen Worten – wie das Leben selbst.«

Gro Frank Rasmussen, Jury Bogforums Debutantpris

- Eine literarische Perspektive auf ein tabuisiertes Thema
- Für Leserinnen und Leser von Tove Ditlevsen und Sylvia Plath
- Die Autorin hat ihre eigenen Erfahrungen mit dem psychiatrischen System verarbeitet

Übersetzerin
 Hanna Granz (*1977) studierte Skandinavistik in Bonn und Greifswald und arbeitete am Literaturhaus Leipzig. Sie übersetzte zuletzt *Strega* von Johanne Lykke Holm. Hanna Granz lebt mit ihrer Familie im Werratal.



Alice Walker, Valerie Boyd
Blüten sammeln unter Feuer
 Die Tagebücher 1965–2000
 Aus dem amerikanischen Englisch
 von Cornelia Holfelder-von der Tann
 Originaltitel: *Gathering Blossoms Under Fire*, Simon & Schuster, New York, 2022
 Ca. 752 Seiten, 12,2 x 18,8 cm
 Gebunden mit Lesebändchen
 Auch als E-Book
 € 32,- (D)/€ 32,90 (A), WG 117
 Erscheint am 23. Januar 2024
 ISBN 978-3-7530-0098-5

»Die Lektüre von Walkers Tagebüchern – Jahrzehnte von ungefilterten Gedanken, die uns eine komplexe Person offenbaren, sie uns mit all ihren Sorgen, Triumphen, Fehlern und ihrer Schönheit zeigen – fühlt sich an wie ein Augenblick der Heilung.«
 Honorée Fanonne Jeffers, *Die Liebeslieder von W.E.B. Du Bois*

»Ein beeindruckendes Kompendium.«
Publisher's Weekly

»Ein intimer Blick in das Leben einer bedeutenden Schriftstellerin.«
Kirkus

»Diese Tagebücher sind eine Offenbarung, ein Wegweiser und ein Geschenk für uns alle.«
 Tayari Jones

Von ihrer armutsgeprägten Kindheit im ländlichen Georgia bis hin zu ihrem Aufstieg zu einer feministischen Vordenkerin blieb die gefeierte Dichterin und Schriftstellerin Alice Walker eine gewissenhafte Aufzeichnerin. Ihr weit verzweigtes Leben hat sie über einen Zeitraum von rund 50 Jahren in mehr als 65 Tagebüchern und Notizbüchern festgehalten. *Blüten sammeln unter Feuer* zeichnet ihre Entwicklung als Künstlerin, Menschenrechtsaktivistin und Intellektuelle nach, erzählt von beeindruckenden Momenten afroamerikanischer Geschichte. Das Persönliche verwebt sich in dieser Chronik eines beeindruckenden Lebens auf so vielschichtige wie aufschlussreiche Weise mit dem Politischen.

Die Tagebücher öffnen uns die intimen Gedanken und Gefühle einer beeindruckenden Schriftstellerin – als Frau, Afroamerikanerin, Ehefrau, Liebhaberin, Schwester, Tochter, Mutter und Weltbürgerin.

● Erscheint zum 80. Geburtstag der Autorin am 9. Februar 2024

● Die Chronik eines Lebens von der Tochter eines Farmpächters bis hin zur kulturellen Ikone und Pulitzer-Preis-Gewinnerin

● Mit zahlreichen Bildern und aktuellem Nachwort von Alice Walker

Herausgeberin

Valerie Boyd war Journalistin und Autorin der viel beachteten Biografie über Zora Neale Hurston, *Wrapped in Rainbows*. Als Writer in Residence lehrte sie zuletzt an der University of Georgia. Boyd verstarb im Februar 2022.

Übersetzerin

Cornelia Holfelder-von der Tann übertrug unter anderem Literatur der amerikanischen Frauenbewegung (Betty Friedan, Marilyn French, Naomi Wolf). 2021 wurde sie mit dem Übersetzerpreis für langjähriges Übersetzen, Rebekka, ausgezeichnet.

5

Alice Walker



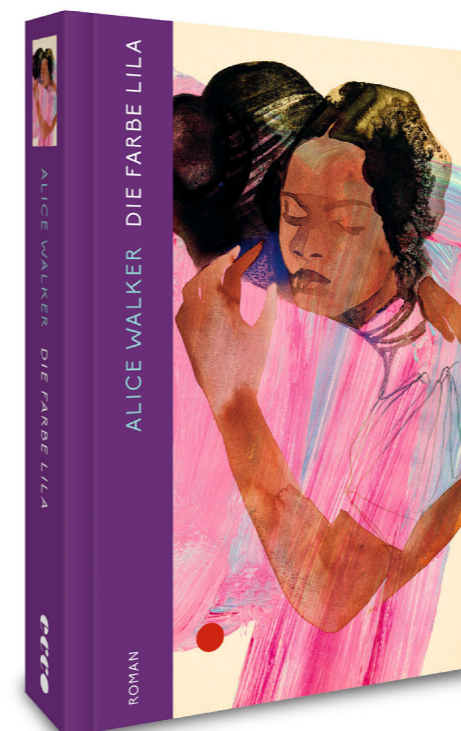
Alice Walker wurde 1944 in Eatonton, Georgia, geboren. Sie ist eine der renommiertesten amerikanischen Autorinnen, ihre Werke haben sich weltweit über fünfzehn Millionen Mal verkauft. Ihr bekanntester Roman *Die Farbe Lila* erschien 1982, wurde mit dem Pulitzer-Preis und dem National Book Award ausgezeichnet und von Steven Spielberg mit Whoopi Goldberg in der Hauptrolle verfilmt.

Foto: Scott Campbell

Neuübersetzung von Cornelia Holfelder-von der Tann

In der Neuverfilmung, unter anderem mit Halle Bailey in der Rolle der jungen Nettie und produziert von Oprah Winfrey, Steven Spielberg, Scott Sanders und Quincy Jones.

»Alice Walker schreibt auf wunderbare Weise über die Abweisung und die Anziehung von Intimität. Man muss ihren Idealismus bewundern, ihre Gabe als Schriftstellerin und ihren unersättlichen Hunger auf das Leben.« *Daily Telegraph*



Alice Walker

Die Farbe Lila

Roman

Aus dem amerikanischen Englisch

von Cornelia Holfelder-von der Tann

Originaltitel: *The Color Purple*, Harcourt

Brace Jovanovich, San Diego, 1982

320 Seiten, 12,45 x 19,2 cm

Gebunden mit Lesebändchen

Auch als E-Book

€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)

Bereits erschienen

ISBN 978-3-7530-0009-1



Bereits angekündigt

Joyce Carol Oates



Joyce Carol Oates wurde 1938 in Lockport, New York, geboren. Sie zählt zu den bedeutendsten amerikanischen Autorinnen der Gegenwart. Für ihre zahlreichen Romane und Erzählungen wurde sie mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem National Book Award. 2019 erhielt sie den Jerusalem Prize. Joyce Carol Oates lebt in Princeton, New Jersey, wo sie Literatur unterrichtet.

Übersetzerin

Silvia Morawetz. Geboren in Gera. Übersetzt nach einem Studium der Anglistik und Germanistik seit 35 Jahren aus dem Englischen. Sie hat bisher ca. 150 Werke aus den Gattungen Prosa, Lyrik, Essay und Hörspiel übertragen, unter anderem von Anne Sexton, Joyce Carol Oates, Ali Smith, James Kelman, Paul Harding und Steven Bloom. Für ihre Arbeit wurde sie mehrfach mit Stipendien ausgezeichnet. Sie lebt in Celle.

Foto: Dustin Cohen

Joyce Carol Oates

Babysitter

Roman

Aus dem amerikanischen Englisch

von Silvia Morawetz

Originaltitel: *Babysitter*,

Alfred A. Knopf, New York, 2022

Ca. 512 Seiten, 12,2 x 18,8 cm

Gebunden mit Lesebändchen

Auch als E-Book

€ 24,- (D)/€ 24,70 (A), WG 1112

Bereits erschienen

ISBN 978-3-7530-0083-1

Joyce Carol Oates auf Deutschlandreise
im Frühjahr 2024

Babysitter ist ein niederschmetternd beeindruckendes Buch, ein schonungsloses Porträt des Amerikas der oberen Mittelschicht sowie ein entlarvender Blick auf die etablierten Rollen der Frau – als Ehefrau, Mutter oder Sexobjekt. Oates gelingt es, all dies zu einem unglaublichen Pageturner zu formen.

»Beunruhigend, geheimnisvoll, gewandt, düster und auf unheimliche Weise glaubhaft.«

Margaret Atwood

»Definitiv eines ihrer besten Bücher.« *Observer*

»Gewagt und unvergesslich.« *The Guardian*

»Eine Autorin mit außergewöhnlichen Fähigkeiten.«
The Guardian

»*Babysitter* ist eine Geistergeschichte ohne Geister, aber von einer derartigen Spannung, dass man mehrere Herzinfarkte riskiert. Mit Vorsicht lesen.«

Oyinkan Braithwaite, *The New York Times Book Review*

»Joyce Carol Oates wird immer noch besser.«

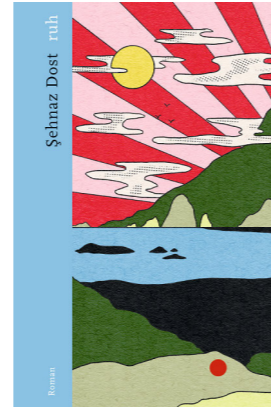
Oprah Daily

Lesungen und Veranstaltungen

Bei Interesse an einer Veranstaltung oder Lesung melden Sie sich bitte bei **Laura Hage** (laura.hage@harpercollins.de).



● **Şehnaz Dost** ist der Schreibname von Şehnaz Müldür. Nach dem Studium der Germanistik, Komparatistik und Medienkulturanalyse belegte sie 2019 den ersten Platz beim Förderpreis der Kölner Literaturtage, 2020 war sie Stipendiatin der Autor*innenwerkstatt Prosa im Literarischen Colloquium Berlin. Ihre Prosa ist in den Zeitschriften *Literarische Diverse* und *Yallah Salon* sowie im Podcast *Let's call it a Comeback* erschienen. *ruh* ist ihr erster Roman.



● **Nora Haddada**, geboren 1998 in Neunkirchen (Saar), studierte Kreatives Schreiben und Literaturwissenschaft in Hildesheim, Paris und Berlin. Sie arbeitete unter anderem als Drehbuchautorin, Vertretung in der Deutschen Botschaft Paris und Agentin in der Agentur Petra Eggers. Veröffentlichung in Zeitschriften und Anthologien, zuletzt im *Missy Magazin* und *Bella Triste*. Einladungen auf Konferenzen und Festivals wie das »Insert Female Artist Festival« und »The Power(s) of Language« (Stockholm). Sie lebt in Berlin.



Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Vertrieb

Vertriebsleitung

Bianka Albrecht
Tel.: +49 (0)40 – 600 909 320
E-Mail: bianca.albrecht@harpercollins.de

Key-Account-Managerin Buchhandel

Eva Singer
Tel.: +49 (0)40 – 600 909 398
E-Mail: eva.singer@harpercollins.de

Leitung Vertriebsinnendienst

Annika Bülling
Tel.: +49 (0)40 – 600 909 383
E-Mail: annika.buelling@harpercollins.de

Kundenbetreuerin Buchhandel

Carola Kahl
Tel.: +49 (0)40 – 600 909 331
E-Mail: carola.kahl@harpercollins.de

Kundenbetreuer Buchhandel

Maximilian Hecht
Tel.: +49 (0)40 – 600 909 379
E-Mail: maximilian.hecht@harpercollins.de

Neue Märkte und Corp. Publishing

Julia Fischer
Tel.: +49 (0)40 – 600 909 0
E-Mail: julia.fischer@harpercollins.de

Leitung Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Laura Hage
Tel.: +49 (0)40 – 600 909 381
E-Mail: laura.hage@harpercollins.de

Leitung Verträge, Rechte & Lizenzen

Katharina Depken
Tel.: +49 (0)40 – 600 909 344
E-Mail: katharina.depken@harpercollins.de

Verlagsauslieferung

Postanschrift Betreuungsteam
VVA Arvato Media GmbH
Team D6F3
Reinhard-Mohn-Str. 100
33333 Gütersloh

Adresse Remittendenabteilung

VVA Arvato Media GmbH
Remittendenabteilung
Warenannahme 500
Henkenstr. 59 – 65
33415 Verl

Ansprechpartner für Bestellungen

VVA Teambesetzung
Montags bis freitags 8.00 bis 17.00 Uhr
Mailbestellungen an:
vva-d6f3.bestellungen@vva-arvato.com
Fax: +49 (0)5241 – 80 66959
VVA-Bestellhotline: +49 (0)5241 – 80 88077

PLZ-Gebiete: 0, 1, 2
Cindy-Jean Niehaus
Tel.: +49 (0)5241 – 80 46908
E-Mail: Cindy-Jean.Niehaus@vva-arvato.de

PLZ-Gebiete: 3, 4, 5
Christel Linnemann
Tel.: +49 (0)5241 – 80 40395
E-Mail: Christel.Linnemann@vva-arvato.de

PLZ-Gebiete: 6, 7, 8, 9
Andrea Kerwer
Tel.: +49 (0)5241 – 80 3877
E-Mail: Andrea.Kerwer@vva-arvato.de

Daniela Wittenborg
Tel.: +49 (0)5241 – 80 89152
E-Mail: Daniela.Wittenborg@vva-arvato.de

Bestellungen Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel.: +43 (0)1 – 680 145
Fax: +43 (0)1 – 680 141 40
E-Mail: bestellung@mohrmorawa.at

Fachhandel:

Key-Account-Team Mohr Morawa
Tel.: +43 (0)1 – 680 140
E-Mail: fachmarkt@mohrmorawa.at

Bestellungen Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)
Industriestr. Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel.: +41 (0)62 – 209 26 26
Fax: +41 (0)62 – 209 26 27
E-Mail: kundendienst@buchzentrum.ch

Vertreterinnen und Vertreter

Deutschland

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
Anna Maria Heller
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
10407 Berlin
Tel.: +49 (0)30 – 421 22 45
Fax: +49 (0)30 – 421 22 46
E-Mail: berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen
Petra Lange
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
10407 Berlin
Tel.: +49 (0)30 – 421 22 45
Fax: +49 (0)30 – 421 22 46
E-Mail: berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Dr. Torsten Spitta
Feldstr. 7d
04288 Leipzig-Holzhausen
Tel.: +49 (0)34297 – 497 92
Fax: +49 (0)34297 – 777 87
E-Mail: torstenspitta@aol.com

Sie finden alle unsere Bücher auf NetGalley und VLB-tix

Immer auf dem neuesten Stand bleiben Sie mit unserem **Handelsnewsletter**:
<https://www.harpercollins.de/pages/haendler-newsletter-anmeldung>

Hessen
Stefan Pierre-Louis
Verlagsvertretungen
Neue Str. 20
61118 Bad Vilbel
Tel.: +49 (0)6101 – 344 83
Fax: +49 (0)6101 – 954 99 49
E-Mail: stefan.pierre-louis@web.de

Baden-Württemberg
Heike Specht
c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstr. 42
60528 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 – 955 283 33
Fax: +49 (0)69 – 955 283 10
E-Mail: specht@vertreter-servicebuch.de

Bayern
Cornelia Beyerle
Beyerle Verlagsvertretung GbR
Riesengebirgsstr. 31 A
93057 Regensburg
Tel.: +49 (0)941 – 467 093 70
Fax: +49 (0)941 – 467 093 71
E-Mail: buero@beyerle.bayern
Web: www.beyerle.bayern

Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg
Michael Schikowski
Eckernförder Str. 16
51065 Köln
Tel.: +49 (0)221 – 608 70 38
Fax: +49 (0)221 – 695 060 74
E-Mail: schikowski@immerschoensachlich.de
Web: www.immerschoensachlich.de
Instagram: @mülheimerliteraturclub

Schweiz
Rosie Krebs und Laura Frei
Scheidegger & Co. AG
Verlagsvertretungen
Obere Bahnhofstr. 10A
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel.: +41 (0)44 – 762 42 48
Mobil: +41 (0)76 – 380 47 02
E-Mail: r.krebs@scheidegger-buecher.ch
E-Mail: l.frei@scheidegger-buecher.ch

Österreich
Wien, Niederösterreich und Burgenland
Birgit Raab
Kollersteig 2
A-3400 Klosterneuburg
Tel.: +43 (0)664 – 846 28 98
E-Mail: birgit.raab@mohrmorawa.at

Westösterreich
Karin Pangl
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel.: +43 (0)664 – 811 98 20
E-Mail: karin.pangl@mohrmorawa.at

Impressum

Ecco Verlag

in der Verlagsgruppe HarperCollins Deutschland GmbH
Valentinskamp 24
20354 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 – 600 909 0
Fax: +49 (0)40 – 600 909 469
ecco-verlag.de

Gestaltung

Sybille Dörfler, Hamburg, nach einem Gestaltungskonzept
von Anzinger und Rasp Kommunikation, München

Bildnachweise Cover

Şehnaz Dost: Natalia Navarra
Erica Jong: Idelle Weber: Falling Figures, 1966. © VG Bild-Kunst, Bonn 2023
Vanessa Chan: Fadilah Karim
Fine Gråbøl: Evelyn Dragan
Alice Walker und Valerie Boyd: Privat Portrait
Alice Walker, Die Farbe Lila: Tina Berning
Joyce Carol Oates: Deena So Oteh

Druck

Schwarzbach Graphic Relations GmbH, München

